

## MEIN WOCHENBERICHT IM AGRIPRAKTI VOM 10. JANUAR BIS 14. JANUAR

### DAS BIN ICH:

*Mein Name ist Michelle, bin 17 Jahre alt und komme aus Thunstetten. Dort lebe ich mit meinem Vater Thomas, meiner Mutter Marianne und meinem jüngeren Bruder Pascal. Das Agripakti mache ich bei Doris Lustenberger in Hofstatt. Zu Doris gehören noch ihr Mann Lukas, ihre drei Kinder Eric, Alina, Jenny und den landwirtschaftlichen Lehrling Raphael. Auf dem Betrieb hat es Mastkälber, Schweine, Ziegen, Hofkatzen, Hasen und eine Hundedame namens Xana. Zudem hat es noch ein Ferienhaus, welches vermietet wird.*



### MONTAG, 10. JANUAR 2022

Mein Tag begann um 7:30 Uhr, so wie jeden Tag. Nach dem Frühstück fütterte ich die Hofkatzen und auch gleich die Hasen von Alina. Dann ging ich in die Küche und taute schon mal die Hefe für das Brot auf. Da Doris heute um 8:30 Uhr zur Massage gehen durfte, räumte ich noch kurz die Küche fertig auf. Danach ging ich runter in die Waschküche und sortierte die Wäsche. Als ich dann wieder oben war, hat sich die Hefe fertig aufgelöst und ich habe den Teig gemacht. Kurz darauf kam auch schon Doris wieder zurück. Zusammen assen wir das Znüni. Nach dem Znüni haben wir zusammen alle Betten frisch bezogen. Ich musste die Zeit gut im Auge behalten, so dass ich rechtzeitig in die Küche zum Kochen gehe. Zum Mittagessen gab es braune Bratwürste mit Sauce, Teigwaren, gedämpfte Rüebli und noch etwas Resten Salat. Ich habe alles selbst gemacht, da ich alles mit Doris angeschaut und gelernt habe. Immer um 12:00 Uhr gibt es das Mittagessen. Nach dem Essen räumte ich die Küche auf und Doris formte das Brot. Da der Dampfzug ölig war, legte ich die Filterteile ins kochende Wasser zum Einweichen. Danach hatte ich eine Stunde Mittagspause. Nach der Mittagspause wusch ich die Filter kräftig mit der Bürste und stellte sie zum Trocknen auf Haushaltspapier. In der Zwischenzeit wechselte Doris die Wäsche. Als ich dann fertig war ging ich runter und half Doris mit der Wäsche. Da ich etwas später in den Mittag ging gab es jetzt schon das Zobia. Nach dem Zobia begannen Doris und ich mit dem Putzen des Tiefkühlschranks und der Truhe. Wir räumten alles aus, entfernten das Eis und erstellten neue Listen über alle Lebensmittel. Das dauerte etwas länger als geplant. Da die Sachen wieder in die Kühle mussten, haben wir etwas später das Abendessen gegessen. Nach dem Essen haben wir noch kurz die Wäsche gewechselt und dann hatte ich Feierabend.

### DIENSTAG, 11. JANUAR 2022



Nach dem Frühstück hat Doris meine Lerndokumentation mit mir angeschaut, wo nötig Korrekturen angebracht und die weiteren Berichte besprochen. Da es etwas länger dauerte, habe ich erst nach dem Znüni den Rundgang gemacht. Danach habe ich den Teig für die Schoggi-Cookies gemacht und anschliessend gleich mit dem Zmittag begonnen. Zum Zmittag gab es Geschnetzeltes Stroganoff, Reis und Gemüse. Nach dem Zmittag habe ich noch kurz die Schoggi-Cookies gebacken sowie den Teig für die Linzertorte gemacht und kühl gestellt. Als das fertig war, ging ich in die Mittagspause. Danach habe ich die Linzertorte fertig gemacht und gebacken und dann war auch schon wieder Zeit, um mit der Hündin Xana rauszugehen und um die Kerzen der Weihnachtsdekoration anzuzünden. Nach dem Abendessen haben Doris und ich noch kurz die Wäsche gemacht und danach hatte ich Feierabend.

### **MITTWOCH, 12. JANUAR 2022**



Heute hatte ich Schule, so wie jeden Mittwoch. Die Schule beginnt immer pünktlich um 8:00 Uhr. Der Unterricht begann mit etwas Theorie und kurz darauf gingen wir in die Küche um zu kochen. Es gab Fleischvögel, Spätzli, Orangensalat und zum Dessert gab es Caramelköpfl. Unsere Hauswirtschaftslehrerin Frau Müller zeigte uns jeweils die schwierigen Schritte und wir können es dann so ohne Probleme nachkochen. Pünktlich um 11:30 Uhr gab es das Zmittag. Als dann alle gegessen haben, räumten wir zusammen die ganze Küche auf und als alles sauber war durften wir in die Pause. Nach der Pause hatten wir

nochmals Theorie und haben die Wäscheversorgung genauer angeschaut. Anschliessend hatten wir mit Frau Schuerch Unterricht und haben das Thema Staatskunde angeschaut. Um 17:00 Uhr hatten wir dann Schule aus und ich machte mich auf den Weg zurück zum Betrieb.

### **DONNERSTAG, 13. JANUAR 2022**

Nachdem ich das Frühstück gegessen habe, habe ich den Rundgang gemacht und dann gleich mit dem Kartoffelbrot, ein neues Rezept das wir unbedingt ausprobieren wollten, begonnen. Das ist ein spezielles Brot mit Kartoffeln. Da es 6 Stunden zum Ruhen braucht, habe ich damit begonnen. Für das Kochen der Kartoffeln durfte ich den Umgang mit dem Dampfkochtopf unter Aufsicht von Doris nochmals üben. Nachdem ich den Teig gemacht habe, machte ich die Krokette für das Zmittag. Da sie ziemlich viel Zeit brauchen, habe ich damit gleich weiter gemacht. Zusätzlich gab es noch Plätzli, Bohnen und Rüepli. Nach dem die Küche



sauber und aufgeräumt war, habe ich mit Doris die Wochenplanung (Menü und praktische Hausaufgaben) für nächste Woche gemacht. Danach hatte ich Mittagspause. Nach der Mittagspause haben ich einen Kuchenteig, für die Apfel-/Zwetschgenwähe gemacht. Als der Teig ruhte, habe ich alles für die Füllung vorbereitet. Als dann alles im Ofen war, habe ich den Kartoffelbrotteig fürs Backen in den Formen vorbereitet – fliegender Wechsel im Backofen. Während die Wähe auskühlte, ging ich mit Xana raus und habe die Kerzen der Weihnachtsdekoration angezündet. Kurz darauf gab es das Abendessen – leckere Wähe. Fazit zum Kartoffelbrot: es war lecker aber nicht spektakulär. Der grosse Mehraufwand lohnt sich nicht.

### **FREITAG, 14. JANUAR 2022**

Nach dem Frühstück habe ich den Rundgang gemacht und dann gleich mit dem Bad putzen begonnen. In dieser Zeit hat Doris abgestaubt. Da sie noch einen externen Termin hatte, habe ich den Rest abgestaubt. Als ich dann fertig war, habe ich gleich mit dem Staubsaugen begonnen. Kurze Zeit später war es schon Zeit, um in die Küche zu gehen. Zum Zmittag gab es Fischfilets, Ofenkartoffeln und Spinat. Nebenbei habe ich schon begonnen, die Küchenschränke zu putzen. Nach dem Zmittag putzte Doris das Bad unten und ich habe die Küche noch fertig geputzt. Danach habe ich im Rest des Hauses Staub gesaugt. Danach habe ich noch die Pflanzen gegossen und durfte dann schon bald nach Hause gehen.

---

Michelle Oester, 14. Januar 2022